

Die Woche in der

www.dompfarre.info



Besonders gestaltete Gottesdienste

Änderungen vorbehalten

9. Sonntag im Jahreskreis

2

*Der Menschensohn ist Herr
auch über den Sabbat*
L1: Dtn 5,12-15
L2: 2 Kor 4,6-11
Ev: Mk 2,23-3,6

9.00 **Pfarrmesse**
9.00 **Kindermesse** (Unterkirche)
10.15 **Hochamt** mit Regens Tatzreiter;
Musik: Michael Haydn: Leopoldi-
Messe *

Montag Hl. Karl Lwanga und Gefährten (Märtyrer in Uganda)

3

Dienstag

4

Mittwoch Hl. Bonifatius (Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer)

5

Donnerstag Hl. Norbert von Xanten (Ordensgründer, Bischof von Magdeburg)

6

Freitag Hochfest Heiligstes Herz Jesu • *Lange Nacht der Kirchen*

7

12.00 **Hochamt am Hochfest Herz
Jesu** mit Domkapitular
Schipka; Orgelmusik *
18.00 Die **hl. Messe** wird in der
Eligiuskapelle gefeiert.
19.00 Die **Herz Jesu-Messe** entfällt.

Samstag Unbeflecktes Herz Mariä

8

10. Sonntag im Jahreskreis

9

Das Reich des Satans hat keinen Bestand
L1: Gen 3,9-15
L2: 2 Kor 4,13-15
Ev: Mk 3,20-35
9.00 **Pfarrmesse**
9.00 **Kindermesse** (Unterkirche)

10.15 **Hochamt** mit Ordinariatskanzler
Gruber; Musik: Wolfgang Amadé
Mozart: Missa brevis in B-Dur *
18.00 **Hl. Messe** mit den Firmlingen
der Dompfarre mit Dompfarrer
Faber

Regelmäßige Gottesdienste

an Sonn- und Feiertagen

7.30 Hl. Messe
9.00 Pfarrmesse
9.00 Kindermesse falls ange-
geben | in der Unterkirche
10.15 Hochamt
11.00 Lateinische hl. Messe |
in der Unterkirche
12.00 Orgelmesse
17.00 Vesper (Barbarakapelle)
18.00 Hl. Messe
19.15 Hl. Messe
21.00 Hl. Messe

an Werktagen

6.30 Hl. Messe
7.15 Kapitelmesse
8.00 Hl. Messe
12.00 Hl. Messe
17.00 Vesper (Barbarakapelle)
18.00 Hl. Messe |
Sa: Vorabendmesse
19.00 Hl. Messe |
Sa: in englischer Sprache

Beichte und Aussprache

täglich 7.00 bis 21.45 Uhr

Anbetung

in der Eligiuskapelle:
täglich 7.00 bis 21.45 Uhr

» Wir haben
verlernt,
die Augen auf
etwas ruhen
zu lassen.
Deshalb
erkennen wir
so wenig. «

Gedanken zum Evangelium vom 9. Sonntag im Jahreskreis (Mk 2,23-3,6)

Jesu Worte und Taten fordern Widerspruch heraus. Der Grund der harten Auseinandersetzung zwischen ihm und den frommen Pharisäern ist vordergründig die verschiedene Auslegung des Sabbatgebotes. „Der Sabbat wurde für den Menschen gemacht, nicht der Mensch für den Sabbat“ sagt Jesus. Und er fragt weiter: „Was ist am Sabbat erlaubt: Gutes zu tun oder Böses?“ Letztlich spüren die Gegner Jesu, dass er beansprucht, den Willen Gottes zu verkünden. Das darf für sie nicht sein.

Unser christlicher Sonntag leitet sich vom jüdischen Sabbat ab. Dieser war in Israel, das von einer heidnischen Welt umgeben war, einzig. Der Mensch darf am siebten Tag ruhen, weil „Gott den siebten Tag segnete und heiligte; und an ihm ruhte, nachdem er das ganze Werk erschaffen hatte.“ Wir Christen feiern den Sonntag als Tag der Auferstehung. Der Sonntag ist für den Menschen da: wir dürfen aufschlafen und durchatmen. Das Freisein von Arbeit wird vom staatlichen Gesetz geschützt, um sich auszuruhen, Familie zu leben, Kranke zu pflegen. Wir Christen können am Sonntag mit und für die Gemeinschaften leben, die uns tragen; zum Beispiel die Pfarrgemeinde, gemeinsam Feste feiern und die Gemeinschaft unterstützen, wo wir leben. Vergessen wir nicht, dass viele Menschen am Sonntag arbeiten müssen, weil sie auch für uns da sind: die Ärzte, Pfleger und Schwestern, alle die öffentliche Dienste an der Gemeinschaft, auch in der Gastronomie ausüben.

Der Sonntag ist für den Menschen da durch den Gottesdienst, der unser Menschsein durch das Wort Gottes befreit. Manche fragen: „Was habe ich davon, wenn ich in den Gottesdienst gehe? Was springt für mich heraus?“ Eine Mutter gibt ihrem Kind zu essen, nicht weil sie fragt, „was springt für mich raus?“, sondern weil sie liebt. Beziehung und Liebe sind die Grundhaltungen Gott und den Mitmenschen gegenüber. Das Leben ist kein Sammelband von Rechnungen, was ich zu kriegen habe, sondern Hingabe. Dann wird es erst schön. So auch im Gottesdienst.

Durch das regelmäßige Mitfeiern des Gottesdienstes geht eine prägende Kraft aus, die ins Leben hinein wirkt. Mir persönlich ist es eine unverzichtbare Erfahrung, in der Eucharistiefeier der Gemeinde zu erleben, wie wahr das Jesuswort ist: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen!“ *Ausschnitte aus einer Predigt von Pater Bernhard Bosert*



Gott hat so großes Wohlgefallen

an einer Seele, die – ohne auf etwas anderes zu achten – unablässig ihr Augenmerk voll Hoffnung auf Ihn richtet, dass man sagen kann, sie erreicht so viel, als sie erhofft.

Hl. Johannes vom Kreuz

07.06.24 LANGE NACHT DER KIRCHEN
WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

DAS PROGRAMM

IM DOM:

- **19.00 – 20.15:** The Longfield Gospel Workshop
Ein 70-köpfiger Chor singt die bekanntesten Gospel-Songs und Spirituals
- **20.30 – 21.45:** Der Zeit ihre Kunst – Der Kunst ihre Freiheit
Zeitgenössische Kunst im Gespräch mit der Kirche
- **22.00 – 23.00:** Dommusik: TE DEUM HOCH ZWEI
Antonín Dvořák: Te Deum, Anton Bruckner: Te Deum
- **23:00 – 00.30:** Konzert: Sandesh Manuel
Ein Konzert des indisch-österreichischen Musikers, Malers und YouTubers
- **19.00 – 22.00:** 343 Stufen in die Türmerstube
- **19.00 – 22.00:** Gräbergang in St. Stephan

IN DER CURHAUSKAPELLE:

- **19.00 – 20.00:** Ensemble „Lesse faire a mi“
Renaissancemusik Vokal/Instrumental mit Flöte, Gambe, Zink

Ausführliche Informationen finden Sie in den aufliegenden Publikationen, unter www.dompfarre.info sowie unter www.langenachtderkirchen.at.

ÜBERRASCHUNGEN von aktion leben am Samstag, 8. und Sonntag, 9. Juni



erfreut Sie wieder zum „Tag des Lebens“ am 1. Juni.

Am Samstag, 8. Juni nach den Abendgottesdiensten und am Sonntag, 9. Juni nach allen Gottesdiensten erhalten Sie unsere hochwertigen Produkte im Stephansdom gegen eine **Spende**.

Der gesamte Erlös kommt Frauen und Familien zugute, die in schwierigen Situationen schwanger sind oder wegen der Geburt eines Kindes in Not geraten.

Das Leben – vor allem auch sein Entstehen – lässt sich nicht bis ins Detail planen. Das Leben ist ein großes Geschenk und hält vom ersten Moment an viele Überraschungen bereit.

aktion leben dankt Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung. www.aktionleben.at

DIE DOMPFARRE ST. STEPHAN LÄDT EIN

- dienstags 10.00 Uhr **TÄNZE AUS ALLER WELT** (Klemens-Saal)
- mittwochs 16.45 Uhr **GEBETSRUNDE der charismatischen Erneuerung** (Curhauskapelle)
- **Aviso:** Nächstes **PFARRCAFÉ** Sonntag, 16. Juni ab 10.00 Uhr (danach Sommerpause)

ANTONIO VIVALDI: DIE VIER JAHRESZEITEN

Harmonia Ensemble Wien

- 18. Mai bis 26. Oktober | 20.30 Uhr
freitags & samstags · mit Ausnahmen

- **Karten** um 40€, 30€ bzw. 20€

Informationen und Tickets an der Abendkassa, im Dom-Shop (9.00-18.00 Uhr), unter (01) 581 86 40 sowie auf www.kunstkultur.com

Herausgeber: Dompfarre St. Stephan · Stephansplatz 3 · 1010 Wien · dompfarre-st.stephan@edw.or.at · www.dompfarre.info

Kanzleistunden: Montag bis Freitag | 9.00 bis 15.00 Uhr, Donnerstag | 9.00 bis 18.00 Uhr · Tel: +43/1/51 552-35 35